



Vor Installation lesen.  
Für künftige Verwendung aufbewahren.

www.knick.de

**Sicherheit**

Lesen Sie die Betriebsanleitungen für das Grundgerät (Module FRONT und BASE) und die entsprechenden Mess- und Kommunikationsmodule, beachten Sie die technischen Daten und befolgen Sie die Sicherheitshinweise im Sicherheitsleitfaden („Safety Guide“, Lieferumfang des Grundgeräts Protos II 4400(X)) – für Ex-Ausführungen zusätzlich die Angaben der im Lieferumfang aufgeführten Dokumente.

Die Betriebsanleitungen, der Sicherheitsleitfaden und weitere Produktinformationen stehen unter [www.knick.de](http://www.knick.de) zum Download zur Verfügung.

**Instandhaltung**

Protos-Module können durch den Anwender nicht instand gesetzt werden. Für Anfragen zur Instandsetzung von Modulen steht die Knick Elektronische Messgeräte GmbH & Co. KG unter [www.knick.de](http://www.knick.de) zur Verfügung.

**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Das Modul ist ein Eingangsmodul zur Leitfähigkeitsmessung mit handelsüblichen analogen 2- oder 4-Elektroden-Sensoren.

**Hinweis:** Die Angaben auf dem Typschild des Moduls sind maßgeblich.

**Lieferumfang**

- Messmodul
- Installationsanleitung
- Werkzeuge gem. EN 10204
- Aufkleber mit Klemmenbelegung
- Bei Ex-Ausführung COND 3400X-041:
  - Anhang zu Zertifikaten (KEMA 03ATEX2530, IECEx DEK 11.0054)
  - EU-Konformitätserklärung
  - Control Drawings

Alle Komponenten nach Erhalt auf Schäden prüfen.  
Beschädigte Teile nicht verwenden.

**Betriebszustände**

Der Betriebszustand Funktionskontrolle (HOLD) ist aktiv:

- bei der Kalibrierung (nur der entsprechende Kanal)
- bei der Wartung
- bei der Parametrierung
- während des automatischen Spülzyklus (Verwendung Spülkontakt)

Die Stromausgänge verhalten sich je nach Parametrierung d. h. sie sind ggf. auf den letzten Messwert eingefroren oder auf einen festen Wert gesetzt.

Ausführliche Informationen siehe Betriebsanleitung des Grundgeräts (Module FRONT und BASE).

**Zentrale**  
Beuckestr. 22 • 14163 Berlin  
Deutschland  
Tel.: +49 30 80191-0  
Fax: +49 30 80191-200  
info@knick.de  
www.knick.de

**Lokale Vertretungen**  
www.knick-international.com

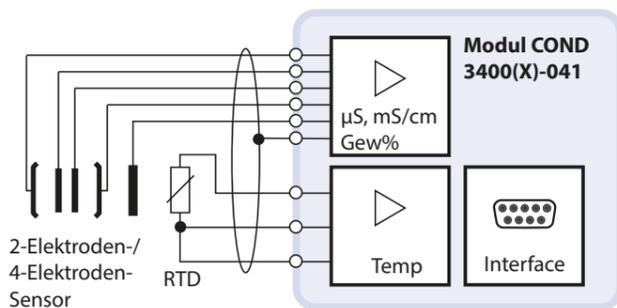
Copyright 2020 • Änderungen vorbehalten  
Version: 2  
Dieses Dokument wurde veröffentlicht am 13.11.2020.  
Aktuelle Dokumente finden Sie zum Herunterladen auf der Website unter dem entsprechenden Produkt.



TI-201.041-KNDE02

097743

**Geräteübersicht/Modulkonzept**



**⚠️ WARNUNG!** Berührungsgefährliche Spannungen.  
Erst Spannungsfreiheit sicherstellen, bevor Sie in den Klemmenraum fassen.

**Speicherkarteneinschub**  
Installationsanleitung zur Speicherkarte beachten.



**Klemmschild-Aufkleber („verdeckte“ Module)**  
Die Aufkleber (Lieferumfang) für die unteren Module auf Steckplatz 1 oder 2 können hier angebracht werden. Das erleichtert Wartung und Service.

**Modulbestückung**  
Beliebige Kombinationen von bis zu 3 Mess- und Kommunikationsmodulen sind möglich. Modulerkennung: Plug & Play

**Modul einsetzen**

**⚠️ VORSICHT!** Elektrostatische Entladung (ESD).  
Die Signaleingänge der Module sind empfindlich gegen elektrostatische Entladung.  
Treffen Sie ESD-Schutzmaßnahmen, bevor Sie das Modul einsetzen und die Eingänge beschalten.

**⚠️ ACHTUNG!** Leitungsadern mit geeignetem Werkzeug abisolieren, um Beschädigungen zu vermeiden.

1. Hilfsenergie des Geräts ausschalten.
2. Gerät öffnen (4 Schrauben auf der Frontseite lösen).
3. Modul auf Steckplatz (D-SUB-Stecker) stecken, siehe Abbildung rechts.
4. Befestigungsschrauben des Moduls festziehen.
5. Sensor und ggf. separaten Temperaturfühler anschließen, s. nächste Seite „Beschaltung“.
6. Prüfen, ob alle Anschlüsse ordnungsgemäß beschaltet wurden.
7. Gerät schließen, Schrauben auf der Frontseite festziehen.
8. Hilfsenergie einschalten.

**⚠️ VORSICHT!** Durch eine fehlerhafte Parametrierung oder Justierung kann es zu fehlerhaften Ausgaben kommen.  
Protos II 4400(X) muss daher durch einen Systemspezialisten in Betrieb genommen und vollständig parametrierung und justiert werden.



**⚠️ VORSICHT!** Möglicher Verlust des angegebenen Dichtheitsgrads.  
Kabelverschraubungen und Gehäuse korrekt installieren und verschrauben. Zulässige Kabeldurchmesser und Anziehdrehmomente beachten (s. technische Daten des Grundgeräts).  
Setzen Sie ggf. geeignete Blindstopfen oder Dichteinsätze ein.

**Modul-Kompatibilität**

	Protos 3400	Protos 3400X	Protos II 4400	Protos II 4400X
Modul Protos COND 3400-041	x		x	
Modul Protos COND 3400X-041		x		x

Informationen zur Firmware-Versionshistorie sind auf [www.knick.de](http://www.knick.de) verfügbar.

